

Satan's Eden Nr. 249

"Christus drückt Sich aus – keine Sünde mehr unter uns"

21. Dezember 2025

Bruder Brian Kocourek

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind dankbar, Herr, dass Du hier bist. Und nicht nur bist Du hier, sondern Herr, seit 2.000 Jahren hast du Christus dem Volk gezeigt. Tatsächlich hast du das in den letzten 6.000 Jahren immer öfter gemacht. Aber du hast es auf unterschiedliche Weise gemacht. Und so, Vater, bitten wir, dass Du uns helfen willst, die Art zu verstehen, wie Du dich der Menschheit gegenüber ausgedrückt hast. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Sie können Platz nehmen.

Frohe Weihnachten an alle. Und der Titel der heutigen Botschaft lautet: **Christus drückt Sich aus, und keine Sünde mehr unter uns.**

Bevor wir beginnen, möchte ich nur sagen, dass, wenn wir an die Geburt des Sohnes Gottes denken, dies dazu diene, Gott auszudrücken. Aber wir wissen, dass Gott Sich tatsächlich ausdrückte, aber vor Christus war Gott unsichtbar. Wir werden uns heute mit diesem Thema beschäftigen und zeigen, wie Gott Sich ausdrückte.

Und so möchte ich heute Morgen unsere Gedanken aus Paragraf **239** in **"Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart"** aufnehmen. Bruder Branham sagte:

239 Christus drückt Sich Selbst im Individuum aus, egal ob er intellektuell ist oder sein ABC nicht kennt.

*Die Hälfte der Aposteln kannte sie nicht. Das ist richtig. Aber **sie kannten Christus**. Sie schenkten Petrus und Johannes nie Beachtung, da sie wussten, dass sie aus einem Seminar gewesen waren.*

Sie sagten, sie hätten darauf geachtet und bemerkt, dass sie bei Christus gewesen waren, als sie den Lahmen (Seht ihr?) am Tor geheilt hatten. Sie wussten, dass sie mit Christus zusammen gewesen waren.

240 Die neue Geburt ist Christus, ist eine Offenbarung. Gott hat dir dieses große Geheimnis offenbart, und das ist die neue Geburt.

Was wirst du jetzt tun, wenn du die ganze Gruppe versammelt hast, wo die Offenbarung vollkommen im Einklang ist,

*und Gott drückt es durch Sein Wort durch **dieselben Handlungen, dieselben Dinge aus, die Er tat und das Wort zu manifestieren?***

Beachten Sie, dass das Entscheidende ist, dass Er Sich durch das Wort ausdrückt. Und dann wird Er dieses Wort manifestieren lassen.

Nun, das ist tatsächlich **Johannes 14:12**

*Oh, wenn die Kirche nur ihre Position wüsste. **Eines Tages wird es das tun. Dann wird die Entrückung gehen, wenn sie weiß, was sie ist.** Und ich hoffe, dass wir heute Morgen herausfinden, was wir sind. **Jetzt, Achtung.***

241 *Du sagst: "Bruder Branham, aber das ist nicht..." Oh ja, das ist es auch. Es ist die Wahrheit.*

Beachte nun die Bedingung, in der er uns sagt, dass die Braut für die Entrückung sein wird. Und ich möchte, dass du heute Morgen genau auf die Worte hörst. Denn ich glaube, es wird uns wirklich helfen, eine Kurve zu schaffen.

Ich möchte hier innehalten und mir diese Szene ansehen, die er uns zeigt. Wir wissen, dass **Jesus Christus der Ausdruck Gottes ist**, der sehr manifestierte Ausdruck dessen, wer Gott ist.

Als Gott zum ersten Mal in **1 Mose 1:3** sprach, sagte er: "**Es werde Licht**", und "**aus Gott kam der Logos**", der eigentliche Ausdruck dessen, wer Gott ist. Diesen Ausdruck, den Er den Sohn Gottes nannte.

Was wir also in **1 Mose 1:3** sehen, den Logos, der Christus war, war der Ausdruck dessen, wer Gott ist, das Bild. Und Er ist tatsächlich als Licht hervorgegangen, okay? Und dieser Ausdruck kam von Gott und wurde Sohn Gottes genannt. Dasselbe Wesen wie Gott in jedem Detail.

Dies geschah sogar noch bevor einer von Gottes anderen Söhnen aus Seinem Sinn hervorkam, um sich auf der Erde zu manifestieren, noch bevor Menschen die Erde bevölkerten. All das geschah davor.

Und die einzige Möglichkeit, Gott damals zu verstehen, war diese stille kleine Stimme, die zu ihnen sprach. Denk mal darüber nach. 4.000 Jahre lang Judentum, verstanden sie Gott nur mit der stillen, kleinen Stimme und den Propheten. Dass Gott zum Propheten sprach, und der Prophet sprach zu ihnen.

Und die einzige Möglichkeit, Gott damals zu verstehen, war diese stille kleine Stimme, die zu ihnen sprach.

Ja, Er hat Sich in diesem Licht ausgedrückt. Und im Laufe der Zeitalter der Menschen, hat Gott andere Mittel verwendet, um Sich Selbst dem Menschen gegenüber auszudrücken.

Er sprach mit Adam, und mit Seth, und mit Noah, und mit Abraham in dieser stillen, kleinen Stimme. Denken Sie nun nur an den Vorteil, den wir heute gegenüber dem Vorteil haben, den sie hatten.

Sie alle verstanden es als Gott, der zu ihnen sprach. Dann tat Er etwas Einzigartiges.

Er erschien Abraham mit einem geliehenen Körper, den Er erschaffen hatte.

Bruder Branham sagte, er nahm etwas Kalzium, Kali, brachte es zusammen und brachte einen Körper hervor, in dem Er wohnen konnte. Er trat als Melchizedek auf. Er erschien als einer der drei Engel, die zu Abraham kamen. Seht ihr, Er erschien zu verschiedenen Zeiten, aber Er benutzte einen Körper. Er hat Sich einen Körper geliehen. Okay

Er tat dies als eine Art Gott, der vor dem versprochenen Sohn erscheint.

Dann kehrte Gott zur Feuersäule zurück und sprach mit Mose. Aber hier sehen wir eine Veränderung. Gott verwendet nun dieses Muster, das Er mit Abraham verwendet hat, und nutzt einen geliehenen Körper, um durch Mose zu sprechen. Er begann, mit dem Volk zu sprechen, und Er änderte dieses Format nie, sondern sprach zu ihnen durch einen Propheten und einen geliehenen Körper. Alles klar? Er lieh sich Moses' Körper. Er lieh sich Samuels Körper. Er lieh sich Hesekiels Körper, er lieh sich den Körper von Jesaja und er lieh sich den Körper von Jeremia, und das tat er bis Malachis, bis Er Sich durch Seinen eigenen Sohn Jesus ausdrückte.

Hebräer 1:1-5 – Erweiterte Version: *In vielen separaten Offenbarungen, von denen jede einen Teil der Wahrheit darlegt, - (mit anderen Worten, Gott durch Propheten) und auf unterschiedliche Weise sprach Gott mit unseren Vorfahren in und durch die Propheten von alt.*

Aber in den letzten Tagen hat Er zu uns in der Person eines Sohnes gesprochen,...

Er ist der einzige Ausdruck der Herrlichkeit (wir wissen, dass das diese Doxa ist) **Gottes – des Lichtwesens, das Ausstrahlen des Göttlichen. – und Er ist der vollkommene Abdruck und das wahre Bild von Gottes Natur,...**

Wir könnten ewig weitermachen, aber heute Morgen haben wir keine Zeit.

Jetzt, am Ende der Zeit, ist Gott herabgekommen und hat wieder gesprochen. Denk mal drüber nach. Die ganzen 4.000 Jahre vor Christus. Gott kam zu bestimmten Zeiten herab und benutzte einen Propheten, sogar noch davor. Er sprach nur mit Männern wie Abraham und Noah. Verschiedene Menschen. Okay, aber jetzt, an der Endzeit, ist Gott Selbst herabgekommen und hat

wieder gesprochen. Und diesmal zuerst durch einen Propheten und jetzt durch andere Söhne, die dasselbe Gottesleben ausdrücken, das am Anfang geboren wurde.

Das ist es, was Er uns hier sagt. Er sagte: "**Christus drückt Sich im Individuum aus.** Ich denke, du solltest dich geehrt fühlen, dass Gott deinen Körper benutzen will. Alles klar.

Das hat er gesagt... **Die neue Geburt ist Christus, ist eine Offenbarung.**

Gott drückte es durch Sein Wort durch dieselben Handlungen, dieselben Dinge aus, die Er tat, und machte das Wort sichtbar?...

Was wirst du jetzt tun, wenn du die ganze Gruppe versammelt hast, wo die Offenbarung vollkommen im Einklang ist,

Oh, wenn die Kirche nur ihre Position wüsste. Eines Tages wird es das tun. Dann wird die Entrückung gehen, wenn sie weiß, was sie ist. Gott wartet darauf, dass du weißt, wer du bist.

Was wir an diesem Tag gesehen haben, ist also einfach bemerkenswert. Gott gebiert andere Söhne auf dieselbe Weise, wie Er Seinen erstgeborenen Sohn geboren hat. Durch dasselbe Wort, das Er geboren hat, hat Er dich geboren.

1 Mose 1:3, alles noch einmal. Gott spricht, und der Logos kommt aus Gott. Der Logos sind einfach die Gedanken Gottes, also kommt der Logos aus Gott. Und alle Söhne, die vor den Grundlagen der Welt in Gott waren, müssen aus Gottes Geist herauskommen und ausgedrückt werden, sonst kann man kein Sohn sein. Jetzt hast du also Söhne, denn denk daran, du warst in Ihm, bevor die Welt gegründet wurde. Und nun hat Er es in dieser Stunde ausgesprochen.

Erinnere dich nun, was er in **Johannes 17:21-22** betete, erleben wir heute. Und es ist genau dasselbe, was Gott in **1 Mose 1:3** tat, als Er Seinen erstgeborenen Sohn gebar.

Wir lesen Vers **21, Auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.**

22 Und die Herrlichkeit (dieselbe Doxa, dasselbe Wort, dieselben Meinungen, Werte und Urteile), **die du mir gegeben hast** (wann? In **1 Mose 1:3**) **habe ich ihnen gegeben; damit sie eins sein mögen, wie wir eins sind:**

Erstens, sagt er, muss diese **Offenbarung Christi** darin enthalten sein. Und das Wort **Offenbarung**: laut Wörterbuch bedeutet: **Der Akt des Offenbarens oder Enthüllens..**

Du kannst also keine Offenbarung allein haben;

Du hast das nicht alleine bekommen. Du hast das nicht durch Lernen bekommen, okay? Du hast es bekommen, weil Gott es dir gegeben hat. Man muss also eine Offenbarung bekommen, weil sie offenbart wird, sie wird offenbart. Jemand oder etwas musste es dir offenlegen oder es dir offenbaren.

Es ist etwas, das dir von jemandem oder etwas offenbart wurde, und es kam nicht aus dir, sondern zu dir. Jemand muss es dir offenbaren. Hör zu, du kannst nicht alleine geboren werden, okay? Jemand musste dich gebären. Und derselbe, der den Logos in **1 Mose 1:3** geboren hat und dann zu Maria in den Evangelien kam, derselbe, der zu ihr sprach und ihr die richtige Atmosphäre gab, um dieses gesprochene Wort zu empfangen. Denn, schau, sie haben DNA-Tests gemacht und alles andere, und sie haben bewiesen, dass er keine DNA von einem Mann hatte, Joseph, okay? Du kannst also keine Offenbarung allein haben.

Es ist etwas, das dir von jemandem oder etwas offenbart wurde, und es kam nicht aus dir, sondern zu dir. Es kam nicht von dir, aber es kam zu dir. Jemand muss es dir offenbaren. Ich wiederhole das, weil es wichtig ist, dass du es weißt.

Es gibt also eine Möglichkeit, wie diese Offenbarung (das Manifestieren, der Ausdruck) für dich stattfinden muss, und das ist es, was wir wissen müssen.

Darüber wollen wir heute Morgen sprechen. Woher weiß ich, dass die Offenbarung in mir ist? Es ist nicht nur intellektuell, dass Gott tatsächlich etwas tut.

Von **Christus ist also ein Geheimnis Gottes offenbart**, sagte er. **125 Ist dir das aufgefallen? Paulus kannte Jesus nie körperlich. Paulus kannte Ihn nie. Die einzige Möglichkeit, wie Paulus Ihn kannte, war durch eine Offenbarung, durch Vision. Ist das richtig? Paulus kannte Jesus nur durch die Offenbarung, genau wie Petrus.**

Petrus hatte Ihn leibhaftig gesehen. Hör zu, wenn Petrus ihn leibhaftig sehen würde, würdest du denken: Na gut, dieses Fleisch ist das manifestierte Wort. Das war Gott, der Sein Wort interpretierte. Und Petrus sah Ihn leibhaftig. Das sollte ausreichen. Aber hier sagt er,

Petrus hatte ihn in Fleisch gesehen, aber Er kannte ihn nicht am Fleisch, weil Jesus es gesagt hatte. "Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart.

Nicht einmal Mein eigenes Leben hat es euch offenbart, sondern Mein Vater, der im Himmel ist, hat euch das offenbart", dass Er das Wort Gottes ist. "Und auf diesem Felsen werde Ich Meine Kirche bauen." Peter kannte Ihn nicht vom Fleisch her

Dreieinhalb Jahre verbrachte er mit Jesus, und er hatte keine Ahnung, indem er das Fleisch betrachtete, indem er die manifestierte Auslegung von Gottes Wort betrachtete. Wie viele Menschen können sehen, was Gott in dieser Stunde getan hat? Und sie haben den Ausdruck Gottes gesehen, aber weil sie das geschriebene Wort Gottes nicht kennen, wissen sie nicht, was das ist, versteht ihr? Wir kennen ihn also nicht mehr im Fleisch, doch das Fleisch war der Ausdruck. Die Auslegung von Gottes Wort,

Aber wir lesen in **2. Korinther 5:16**, *So kennen wir denn von nun an niemand mehr nach dem Fleisch; wenn wir aber auch Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch nicht mehr so.* Wie kennst du Ihn dann?

1 Johannes 2:3 sagt: *Und wir wissen hier, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten.* Mit anderen Worten: Irgendetwas daran, den Ausdruck Gottes zu sehen, hat dich zum Wort gereizt. Du siehst das Wort, du siehst es geschrieben, und jetzt siehst du den Ausdruck, und etwas passiert, das dich so verändert, dass du Gott glaubst und Seinem Wort gehorchst.

So sehen wir, dass der Ausdruck selbst nicht die Offenbarung ist, sondern der Ausdruck. Es ist das Wort, das Wirklichkeit wird. Es ist die Interpretation des geschriebenen Wortes.

Eine Person könnte den Ausdruck sehen, das das Wort manifestiert, aber wenn sie nicht weiß, was das geschriebene Wort über diesen Ausdruck sagt, hat sie keine Ahnung, was der Ausdruck ist.

Mit anderen Worten: Wenn man nicht wusste, dass der Himmel blau ist, und man lernte, dass es schwarz ist, dann sagt man einfach, wenn man zu einem blauen Himmel aufblickt: Nun, ich glaube, das ist schwarz. Oder ich denke, das ist die Farbe, die man sich vorstellen möchte.

Man braucht also sowohl das geschriebene Wort als auch Gottes Interpretation dieses geschriebenen Wortes, das ist der Ausdruck, also die Interpretation, die Er tut, indem Er das geschriebene Wort verwirklicht.

Jetzt können wir uns die Botschaft ansehen und sagen: Okay, ich weiß, dass **Malachi 4** das sagt, und ich sehe, dass Bruder Branham das getan hat, also ist er **Malachi 4**. Hey, whoopee doo. Ich sage das nicht, um spöttisch zu sein. Was ich sagen will, ist, dass mehr dahintersteckt. Da **Maleachi 4** etwas tun soll, soll es "**die Herzen oder das Verständnis der Kinder an ihre Väter zurückgeben**", die die Pfingstler Väter waren. Okay? Wenn du **Malachi 4** dafür nicht siehst und Man sieht nur William Branham, der **Malachi 4** erfüllt. Aber dann verpasst man die Botschaft, die **Malachi 4** in Ordnung bringen sollte, um das Verständnis der Kinder zu verändern. Alles klar?

Man muss also sowohl das geschriebene Wort haben als auch Gottes Interpretation dieses geschriebenen Wortes bezeugen, was Er tut, indem Er das geschriebene Wort verwirklicht.

Nun, aus **Die Enthüllung Gottes**, sagte Bruder Branham: "*Sie kennen die Herrlichkeit. Sie haben davon gelesen. Es steht hier im Wort der Herrlichkeit Gottes und ähnlichen Dingen.*"

Aber ich sage dir eins. Die meisten Menschen wissen nicht einmal, was die Herrlichkeit ist. Sie denken, die Herrlichkeit muss eine große Lichterleuchtung, ein großes Ereignis oder etwas Großes sein. Und sie merken nicht, dass es die Doxa Gottes ist. Die "Werte und Meinungen und Urteile Gottes". Alles klar?

So sagt Bruder Branham: "*Sie kennen die Herrlichkeit. Sie haben davon gelesen. Es steht im Wort hier, in der Herrlichkeit Gottes und in solchen Dingen. Für sie ist es nur ein Wort, aber für uns ist es eine Manifestation.*"

Ich habe das Leben von William Branham untersucht und die Werte Gottes gesehen. Kannst du dazu Amen sagen? Ich habe die Meinung Gottes gesehen. Kannst du dazu Amen sagen? Und die Gerichte Gottes, und dazu kann ich Amen sagen.

"Seht ihr, es ist kein Wort mehr. Es ist Realität. Amen. Gott sagte: Es werde Licht. Das war das Wort. Aber jetzt gibt es Licht. Es ist nicht das Wort, sondern das Licht. Seht ihr, was ich meine?"

Es spielt also keine Rolle, dass Sie den Dienst von William Branham aus erster Hand miterlebt haben. Schließlich kamen unter Moses' Dienst zwei Millionen Menschen aus Ägypten, sie alle wurden Zeugen und kamen alle ums Leben bis auf zwei. Man kann also das ausgesprochene Wort betrachten und sogar darin schwelgen, ohne eine Ahnung zu haben.

Ich habe heute Morgen online gelesen, und da war ein Mann, der sagte: "*Da ich in der Botschaft aufgewachsen bin, und warum habe ich sie hinterlassen. Und ich habe versucht, mit meinem Vater über die Bibel zu sprechen. Mein Vater liest nicht einmal die Bibel*", aber er sagt, Er sei in der Botschaft. Kannst du dir vorstellen, dass jemand das Zeugnis hat, dass sein Vater nicht einmal die Bibel liest? Er wüsste nicht einmal, was die Bibel sagt, aber er kann Bruder Branham zitieren, wie ein Papagei einen Menschen zitieren kann. Und der Papagei versteht nicht einmal, was die Person sagt.

Wenn du keine Ahnung hattest, was das Wort Gottes über den Dienst sagt, hast du nur den Ausdruck des Wortes gesehen, ohne zu wissen, dass es tatsächlich Gott war, der Sein Wort interpretierte.

126 "Männer gingen und hielten ihn an." Hey, das haben sie. Sie bearbeiteten das Wort, das ausgesprochene Wort. Sie kümmerten sich um die Auslegung von Gottes Wort und kreuzigten Ihn. Sie sehen, sie schauten direkt auf das ausgesprochene Wort, aber sie wussten nicht, dass es mit dem geschriebenen Wort verbunden war. Sie sahen es nicht in der Bibel, dass sie von all den Dingen sprach, die Er durchgemacht hat. Er stand vor ihnen? Sie sahen nur einen Mann und die Menschenmengen. Sie sahen die Heilungen. Sie sahen all diese verschiedenen Dinge. Und sie dachten, naja, ich frage mich, wie er das macht, das muss ein guter Trick sein.

126 Männer wandelten und behandelten Ihn, sagt die Bibel, und alles andere. Paulus hatte etwas Größeres als jeder der Aposteln. Seht ihr?

Sie sagten: "Nun, ich habe mehr Offenbarung als du, Paulus, weil ich mit Ihm gegangen bin. Ich war eines Tages mit Ihm angeln."

Hast du das schon mal gehört? Ich bin sogar mit ihm jagen gegangen. Der Prophet hat das nicht gesagt, aber ich sage euch, so sagen sie.

Und *"Ich habe Ihn reden hören"*. Ich war dabei. Ich habe das Ministerium miterlebt.

Er saß mit mir in einem Boot, und danach sagte er zu mir: 'Lass uns hier rübergehen und angeln, dann fangen wir mehr Fisch.' Und wir haben es getan. (Seht ihr?) (Die Wunder gesehen.) Seht ihr, wir haben gesehen, wie Er Dinge getan hat."

Aber Paulus sah Ihn, nachdem Er tot war, begraben, wieder auferstand und Sich Selbst in der Feuersäule ausdrückte, die die Kinder Israels führte, wissend...

*Paulus, als Jude, hätte das nie **"Herr"** genannt, wenn er nicht gesehen, den Ausdruck dass Er gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist.*

*Er sagte: "Paulus..." mit anderen Worten: **"Ich bin heute derselbe Gott wie gestern. Hier bin Ich im selben Licht, der (gleichen) Feuersäule, mit der Mose im brennenden Busch sprach."***

*Kein Wunder, dass er das Gesetz von der Gnade im Buch der Hebräer trennen konnte. **Er traf dieselbe Feuersäule.** Er sagte: **"Ich bin Jesus, Den ihr verfolgt."***

Warte mal. Jesus war ein Körper, ein Mann, und du bist eine große Feuersäule. Ding, ding. Du bist Jesus. Hat Jesus nicht gesagt, **Ich komme im Namen Meines Vaters?** Wer hat uns das gesagt? Paulus tat es.

127 Und hier ist Er heute auf dieselbe Weise durch dieselbe Feuersäule, die Sich ausdrückt und Sich Selbst rechtfertigt, das selbe,

und offenbart das Geheimnis Gottes, das seit der Gründung der Welt verborgen ist. Seht ihr es? Paulus kannte Ihn nur durch Offenbarung.

Petrus kannte Ihn durch Offenbarung. (Petrus kannte Ihn nur durch Offenbarung) *Er ging mit Ihm, sprach mit Ihm. Deshalb kannst du dieses Wort setzen... Ich habe gerade gesagt, dass Er das Wort war.*

Ein Gelehrter kann sich hinsetzen und dieses Wort lesen, bis er deinen Sinn auf irgendeine Weise binden kann (Seht ihr?), wenn er es möchte; Weil er klug und brillant ist.

Hol dir einen katholischen Priester, oder nicht so sehr, als einen wirklich gut ausgebildeten Theologen in der Bibel, Bruder – einen Baptisten, oder einen Presbyterianer, oder so etwas; Er lässt dich glauben, du wüsstest gar nichts wissen. Seht ihr?

Wenn es ums Reden geht... Warum? Seht ihr? Denn er hat Ihn im Fleisch gekannt, das Wort.

Er hat Ihn im geschriebenen Wort gekannt, die Rhema. [Bruder Brian hält die Bibel hoch] Er hat Ihn nicht im Logos gekannt, der Ausdruck.

Die **zweite** Definition von **Offenbarung** – etwas, das offenbart wird, insbesondere eine dramatische Offenbarung von etwas, das bisher nicht bekannt oder verwirklicht wurde. Und Webster definiert **Offenbarung als eine Manifestation der Göttlichen Wahrheit**, "Göttliches Wort." Jesus sagte: **"Meine Worte sind Geist, und sie sind Wahrheit."** Und Er sagte: **"Ich habe dir nichts gesagt oder euch etwas beigebracht, außer dem, was Gott mir gesagt hat."**

Beachte, dass Adam durch den Atem Gottes Leben gegeben wurde, und so empfangen sie in der Schrift den Heiligen Geist, indem Jesus auf sie atmete. Du erinnerst dich an die Geschichte. Er hauchte auf sie, und sie empfangen den Heiligen Geist im oberen Raum. Wusstest du das?

Und wusstest du, dass du so den Heiligen Geist empfangen hast, durch den Atem Gottes, und Er kam mit einem Befehlsruf herab: Was ist das? Ein tiefer Atemzug. Und Er kam mit einem Befehlsruf herab, einem sehr kraftvollen Atemzug, den Er in die auserwählten anderen Söhne Gottes einhauchte.

Das ist auch gut zu wissen, denn Offenbarung ist etwas, das du nicht wusstest, aber dir ist etwas passiert, das dich jetzt erkennen lässt. Das ist gut, aber das bringt noch nicht den Punkt, den ich hier machen möchte.

Das **Kenntnis** oder das **Wissen** ist das eine, aber wie man dieses Wissen erlangt, nennt man "**Offenbarung**". Und die Offenbarung ist nicht das **Kenntnis** selbst. "**Offenbarung**" ist **der Weg, wie man dieses Kenntnis erlangt**. Darf ich das wiederholen? "Offenbarung" ist **der Weg, wie man dieses Kenntnis erlangt**. Sie kam nicht vom Menschen, sondern von Gott. Gott hat es offenbart.

Und genau das ist für uns so wichtig zu verstehen, sonst werden wir die Offenbarung einfach als **Wissen** sehen, und es wird kein Schwerpunkt darauf gelegt, wie man dieses Wissen erlangt. Das ist wichtig für uns zu verstehen.

Denn wir könnten sagen, "**das Kenntnis**" ist "**das Wissen**", aber das ist nicht korrekt. "**Der Teufel weiß es, und er zittert.**" Sein Wissen ist keine Offenbarung. Sein Wissen wird intellektuell erzeugt und induziert.

Aber **der Akt**, zu diesem Wissen zu gelangen, nennt man "**Offenbarung**", und das ist, wenn einem durch eine **bestimmte Erfahrung** etwas bekannt gemacht wird, das man nicht kennt.

Der **Prozess**, zu diesem Wissen zu gelangen, und dann das Wissen, wie man bekannt ist, ist das, worauf wir hier achten.

Wie viele Menschen folgten Bruder Vayles Dienst, der sehr tiefgründig war, und sie konnten Bruder Vayle zitieren, ohne zu verstehen, was sie sagen. Wie viele Leute haben das Gleiche mit Bruder Branham gemacht, indem sie Bruder Branham zitierten, und wissen nicht, was er gesagt hat?

Der Prozess, zu diesem Wissen zu gelangen, und dann das Wissen, wie man bekannt ist, ist das, worauf wir hier achten.

Dieses Wissen ist nicht mental, sondern erfahrungsbasiert. Zwischen den beiden gibt es einen ziemlichen Unterschied.

Du "**weißt**" es nicht, weil du es mental verstehst, aber du "**weißt**" es, weil du dieses "**Wissen**" "**erfahren**" hast.

Jemand könnte mit dir darüber sprechen, welche Auswirkungen eine Schrotflinte auf deine Schulter hat, wenn du schießt. Das ist gut zu wissen. Aber wenn du es tatsächlich gegen deine Schulter legst und schießt, und es dich aufwirft, hast du es erlebt.

Jetzt weißt du es, weil du es selbst erlebt hast, und jetzt weißt du, wovon ich spreche. Alles klar.

Mit anderen Worten: Wichtig ist der Prozess des Erkennens, das Offenbaren, das Ding, das sich entfaltet, der Enthüllungsprozess selbst.

Ohne geistiges Verständnis zu haben, kam Gott mit einem Befehlsruf herab, aber du hast diesen Befehlsruf erlebt.

Unser Prophet lehrte uns, dass "**Gott Sein Wort interpretiert, indem Er es verwirklicht.**" Also muss etwas geschehen, etwas, das man erleben muss, wo Sein Wort geschieht.

Und das ist der **Befehlsruf**, Gottes **Botschaft**, Seine **Parousia** unter uns. Jetzt wissen wir, dass Er hier ist, aber warum versteht der Rest der Welt nicht, dass Er hier ist? Weil Er unsichtbar ist. Aber weißt du was?

In der Schrift sagte Er: Wenn Meine Parousia kommt, sagte Jesus, hier sind einige Zeichen und Ereignisse, die geschehen werden. Paulus sagte dasselbe, und Petrus, Johannes und

Jakobus sagten alle dasselbe: Die Parousia Christi wird von Zeichen und Ereignissen begleitet werden. Tatsächlich haben wir bewiesen, dass es 86 davon gibt.

Und du schaust in deine Bibel, das Wort, und sagst: Hey, ich sehe diese Zeichen und Ereignisse. Du hast also eine Wortgrundlage für die Offenbarung, die Gott dir gegeben hat. Die Welt kann sich die Ereignisse anschauen und hat keine Ahnung. Man sieht das Wort manifestiert, ausgedrückt, und sie sehen nur die Ereignisse. Okay, das soll vielleicht passieren, aber wir wissen es nicht genau. Aber du tust es, weil es im Wort Gottes steht.

Unser Prophet lehrte uns, dass "**Gott Sein Wort interpretiert, indem Er es verwirklicht.**" Also muss etwas geschehen, etwas, das man erleben muss, wo Sein Wort geschieht. Und das ist der **Befehlsruf**, Gottes **Botschaft**, Seine **Parousia** unter uns. Du hast es nicht nur gelernt, sondern auch erlebt und selbst gesehen, wie Gott Sein Wort interpretiert, indem Er es verwirklicht.

Deshalb liebe ich das Teilen dieser Zitate. Weil wir durch diese Zitate wissen, was passieren wird. Wenn wir es dann sehen, geht die Glühbirne an. Und das nennt man Offenbarung. Hat Gott uns nicht gesagt, dass das passieren würde? Jetzt sehe ich es passieren! Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es verwirklicht.

Gott offenbart. Gott drückt Sein Wort aus. Jetzt kommen wir irgendwohin, denn ich spreche von dem, was Bruder Branham gesagt hat. Christus drückt Sich in dir aus. Wir können darüber reden, so viel wir wollen. Wir können darüber lesen, aber solange Gott es dir nicht wirklich antut. Und du hast gesagt, Moment mal, Gott sagt das zu mir? Ich wusste es nicht einmal.

Ich hatte keine Ahnung, was Er mir erzählte. Aber jetzt sehe ich es, weil meine Augen offen sind für das, was Er gesagt hat.

Es ist "**die Manifestation Göttlicher Wahrheit**", wie sie von Webster definiert wird. Sie wurde manifestiert, und man konnte nicht anders, als sie offen zu sehen und durch die Schrift zu verstehen, was sie war. Du siehst, wie **die Schrift** Wirklichkeit wird.

Daher sagt uns das Wörterbuch, dass die Zahl **2. Die** Definition von Offenbarung ist, dass in **der Theologie**: *Offenbarung eine **Manifestation** des "**Göttlichen Willens oder der Wahrheit**" ist.*

Und denkt daran, Gott ist die Wahrheit. Jesus sagte: "**Er ist die einzige Wahrheit.**" Und Jesus sagte auch: "**Meine Worte sind Geist, und sie sind Wahrheit.**" Und das liegt daran, dass alles, was Er sagte, von Gott kam, der das Wort ist, Er sagte: "**Ich sage nichts außer dem, was Gott mir gelehrt hat zu sagen**", und Er sagte auch: "**Gott ist der einzige wahre Gott.**"

Beachten Sie nun, dass es nicht nur darum geht, den Göttlichen Willen oder die Wahrheit zu kennen, als käme sie durch ein mentales Bewusstsein, sondern sie sagt uns, dass die Offenbarung **eine Manifestation** dieses "**Göttlichen Willens oder der Wahrheit**" ist.

Ich kannte viele, viele Männer, die herumhingen oder sich an den Dienst von Bruder Vayle klammerten, und sie konnten reden, oh, große Stimmung, große hohe Worte und alles andere. Und sie hatten keine Ahnung, was Bruder Vayle ihnen eigentlich beibrachte. Aber weil sie in den Kirchenbänken saßen, identifizierten sie sich mit seinem Dienst. Und viele Christen identifizierten sich mit Christus. Aber seht ihr, identifiziert bedeutet eigentlich "**derselbe werden**". Und nur diejenigen, die derselbe geworden sind, können verstehen, worüber wir heute Morgen sprechen, aber es sagt uns, dass die Offenbarung **eine Manifestation** dieses "**Göttlichen Willens**" ist.

Und das wäre eine Manifestation Gottes, denn Er allein ist die Wahrheit.

Der Apostel Paulus erzählt uns, wie er die Offenbarung Jesu Christi empfang, und zwar nicht, indem er ein Seminar besuchte oder einen Prediger hörte, ich meine, er hörte die Aposteln. Und weißt du, was er gemacht hat?

Er steinigte sie oder war dabei, als sie sie steinigten, und hielt die Umhänge derjenigen, die sie steinigten, und gab seine Zustimmung zum Steinigen. Aber er sagt in **Epheser 3:3**

*"Dass **er mich das Geheimnis durch Offenbarung wissen ließ**, wie ich zuvor kurz geschrieben habe. **4 Daran könnt ihr, wenn ihr es lest, meine Einsicht in das Geheimnis des Christus erkennen**,*

Nun muss die Frage gestellt werden: **Wie kam Paulus zum Geheimnis Christi?** Weil Paulus es nie durch Jesus Christus im Fleisch und Blut gelernt hat.

Dafür war er noch zu jung. Er hatte es nicht von den Aposteln gehört. Vielleicht hat er es gehört, aber er hat es nie verstanden, weil er sie verfolgte.

Und er hat es auch nicht von den anderen Aposteln gelernt, die Jesus leibhaftig kannten. Tatsächlich nützte ihnen das, was sie durch den Mann Jesus lernten, nicht viel, bis sie **den Heiligen Geist selbst** erlebten. Ich meine, Petrus hat es gehört, aber er hat Christus dreimal verleugnet.

Aber Paulus lernte es, als Christus ihn vom Pferd stieß und zu ihm sprach. Die göttliche Wahrheit Selbst zeigte Sich Paulus als helles Licht und sprach zu ihm. Göttliche Wahrheit wurde ihm offen manifestiert.

Also hören wir William Branham sagen, dass **es nicht darum geht, wie gut sie den Mann selbst kannten**. Und es klingt für mich so, als würde er das auch über diejenigen sagen, die mit ihm herumhingen.

Weil er oft von denen spricht, die mit ihm gejagt und mit ihm gefischt haben. Und die meisten hatten keine Ahnung, was er wirklich lehrte. Aber eines Tages offenbarte Gott Petrus das Wissen auf eine Weise, die nicht aus der Jagd und dem Fischfang stammte.

Auch hat Petrus diese Offenbarung nicht aus einem Kamingespräch (Fireside) mit dem Propheten Jesus erhalten. Es kam nie von einem Mann.

2. Korinther 5:16 *So kennen wir denn von nun an niemand mehr nach dem Fleisch; wenn wir aber auch Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir ihn doch nicht mehr so.*

Es entstand aus einer Offenbarung, einer Offenbarung und einer Manifestation Göttlicher Wahrheit und Göttlichen Willens. Und es kam von Gott. Er sah, wie das Wort geschah.

Es **ist also diese Manifestation**, und ich denke, Petrus hat vielleicht auf einige der Dinge geschaut, bei denen Gott Sich ausdrückt, und gesagt: Moment mal. Ich kenne genug Schriftstellen. Es steht, dass Er das tun wird. So hat Gott es ihm angetan. Er nahm das, nahm das, setzte es zusammen, und zack, Gott offenbarte es ihm.

Deshalb **ist diese Manifestation für uns so sehr wichtig**. Nicht das, was ein Lehrer dir beigebracht hätte, denn es geht nicht um uns, sondern um Ihn: "**Christus in dir, das ist unsere Hoffnung auf Herrlichkeit**."

Unsere Hoffnung, den Doxa zu erhalten. Hast du dich jemals gefragt, was die Hoffnung auf die Herrlichkeit ist? Es empfängt das Doxa. Es ist deine aufrichtige Erwartung. Jetzt wirst du das Doxa Gottes, **die Meinungen, Werte und Urteile Gottes erhalten**.

Es geht nicht darum, was du weißt, sondern darum, **wen** du kennst – oder besser gesagt, wer dich kennt. Aber was wir sehen, ist **der Ausdruck von Gott-Leben, der dir und durch dich bekannt gemacht wird**. Schau, ich kenne Gottesleben, weil ich es bei William Branham gesehen habe.

Israel in Ägypten – 53-0325 44. Nun sagt Paulus: "**Er hat uns in Ihm**, der Kirche, vor dem Fundament der Welt auserwählt." Jetzt pass auf.... **dass wir heilig sein sollten... Nicht unsere eigene Heiligkeit**.

"Nun", sagst du, "du glaubst an Heiligkeit, Bruder Branham?" Klar. **Nicht meins, in Seinem. Meine Heiligkeit ist nichts; Seiner ist perfekt.** Denk daran, Paulus sagt, **ich lebe im Glauben an Jesus Christus.**

Ich lebe nach Seinem Glauben, nicht nach meinem. Nun, du sagst dann: "Glaubst du, dass du trinken kannst oder..." Nein, das habe ich nie gesagt.

Schau, ein Weizenkorn kann nur Weizen produzieren; es **kann keine Cockleburs** (Unkraut) produzieren. Es gibt kein Verlangen darin; **Es gibt kein Leben darin, um Cockleburs** (Unkraut) **zu produzieren.** Und wenn wir in Christus Jesus sind...

Und die Schrift sagt uns, dass Jesus Selbst sagte: **Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen, und genauso wie ein schlechter Baum keine guten Früchte tragen kann."**

Bis, rate mal? Bis du es einmischst. Weizen war Weizen. Und es hat den Menschen über Tausende von Jahren ernährt, bis zu dieser Stunde, in der sie daran herumgespielt haben. Sie haben die Gene verändert, das Genom verändert, und jetzt ist es Gift für deinen Körper. Alles, was der Mensch berührt, wird zu Gift. Aber denken Sie an das Gesprochene Wort.

Gott hatte einen Gedanken im Sinn: Ich will eine Weizenpflanze haben. Gott sprach es, und der Weizen begann aus der Erde aufzusteigen, wo Gott es gepflanzt hatte. Und dann hat es sich vervielfacht. Es vermehrte sich und verteilte sich weltweit. Es vermehrte **jeden Samen nach seiner eigenen Art**, bis Hunderte, Millionen und Billionen von Samen da waren. Von wovor? Ein Wort. Ein Gedanke.

Denk mal darüber nach, ein Gedanke an Gott. Und wir sehen, wie alle Fischeschwärme hervorkamen. Wir sehen, wie alle Apfelbäume hervorkamen. Wir sehen alle Äpfel. Wir sehen jedes einzelne Lebewesen, außer dem, womit der Mensch herumgespielt hat, und der Mensch hat sein Bestes getan, um alles, was Gott uns gegeben hat, in einen dämonischen Einfluss zu verwandeln.

Also sagt er, ein guter Baum. Und denkt daran, Menschen werden mit dem Baum des Lebens verglichen. **Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen.** Und denken Sie daran, wir

wissen: **"Die Frucht ist die Lehre der Jahreszeit." Und genauso wie ein schlechter Baum keine guten Früchte tragen kann."**

Wie kann man erwarten, dass ein Pfarrer, der nicht wiedergeboren ist und nicht einmal die Dinge Gottes und diese Botschaft versteht, etwas Gutes hervorbringt? Es mag gut aussehen, aber es ist ein Hybrid. Es sieht aus wie ein großer Apfel, es sieht aus wie ein großes Ei, nur dass es hybridisiert wurde. Und wir wissen: **"Die Frucht ist die Lehre der Jahreszeit."**

Das ist es, was uns unser Prophet lehrt. Wenn man also nicht herausfinden kann, warum ein Pfarrer es einfach nicht versteht, sagte Jesus: **"An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen."** Mit anderen Worten: An deinen Früchten wirst du wissen, dass sie vor der Grundlegung der Welt nicht in Gottes Geist waren.

Man muss kein Raketenwissenschaftler sein, um das zu wissen. Petrus und viele Jünger waren unwissend und ungebildet. Aber sie waren aufmerksam. Die meisten Wissenschaftler heute sind nicht einmal aufmerksam. Sie sind indoktriniert.

Sie können sagen: Weißt du was? Ich schätze, ein Mann kann ein Baby bekommen. "Ich schätze, wenn wir alles Kohlendioxid loswerden, wird alles gut." Dennoch wissen wir aus der Grundschule, dass Bäume von Kohlendioxid leben und daraus Sauerstoff produzieren. An welcher Schule haben sie also ihren Abschluss gemacht und wurden indoktriniert? Ich will wissen. So kann ich meinen Kindern sagen, dass sie dort nicht hingehen sollen. Lass dich nicht täuschen. Du solltest besser so genau suchen.

Das sagt der Prophet. *"Seht ihr, wenn ihr immer sagst, nun, es verurteilt mich nicht dazu, das zu tun, und es verurteilt mich nicht das zutun. Dinge aus der Welt. Jetzt werde ich dir ein bisschen wehtun, die Federn in die andere Richtung zurückziehen. Aber es ist diese eine sichere Sache, dass du noch nie bei Christus warst. Du bist nie wiedergeboren worden."*

"Wer die Welt oder die Dinge der Welt liebt, die Liebe Gottes ist nicht einmal in ihm." Das ist eine starke Aussage. Und das ist etwas, das man beobachten kann.

Und wenn du einfach damit aufhörst, weil du weißt, dass du es nicht tun solltest, und damit aufhörst, ist das ein Zeichen dafür, dass du noch nicht weitergekommen bist.

Er sagte: *Wenn dieses Ding in dir tot wird und die Natur davon verschwunden ist, gibt es eine andere Person darin, und Es kann nur producieren...*

Der Heilige Geist, der in Christus **in dir war, bringt das Christusähnliche Leben hervor. Nichts, was du tust; was Er getan hat.**

Er wählte das vor der Gründung der Welt. 46. Jemand sagte: "Nun, ich weiß, dass ich gerettet wurde, weil ich mit dem Rauchen aufgehört habe." Das war nicht der Grund, warum ich gerettet wurde; Das war nicht der Grund, warum du gerettet wurdest.

Du wurdest gerettet, weil Gott dich vor dem Fundament der Welt erwählt hat, um gerettet zu werden.

*Das ist die Lehre der Schrift. Amen. Nun sehen Sie, wir beginnen herauszufinden, dass **es nicht wir sind; es ist Er** (Seht ihr?); Er hat uns gewählt. Wir waren in Seinem Sinn.*

Und genau darum geht es bei der Neuen Geburt. **Es geht nicht um dich, es geht nur um Ihn, der dein Leben für dich lebt.** Und du bemerkst, welche Veränderungen es in dir bewirkt, wenn es passiert. Du beobachtest, was passiert ist.

Rate mal? Das ist das Wort, Gott dachte in Seinem Sinn vor den Fundamenten der Welt. Und jetzt siehst du, wie es in dir arbeitet. Das Wort, das Sich manifestiert.

Die Apostel waren ein Haufen Feiglinge, die sich versteckten, bis der Heilige Geist auf sie kam und sie einsetzte.

In **Matthäus 16** nützte ihm die offenbar erhaltene Offenbarung ihm wenig, denn kurz darauf nannte Jesus ihn wegen der Offenbarung, die Gott ihm gab, gesegnet, und Petrus bestritt sogar, Jesus zu kennen.

Nur wenige Verse später sagt Jesus zu demselben Mann: "**Verlasse mich, Satan, denn du schätzt nicht die Dinge Gottes.**" Ich bin wirklich froh, dass er keine Erkenntnis hatte, dass er Satan ist. Es steht im Wort, aber es war nicht für ihn. Jesus sprach mit demjenigen, der Petrus beeinflusste. Und kurz danach, als sie zum Abendmahlstisch gingen,

Wenn er angefangen hat, in seinem kühnen Stand zu prahlen, das Schwert gezogen zu haben, wird er dem Mann das Ohr abhacken und alles. Jesus sagte zu ihm: "**Du wirst mir dreimal verleugnen.**"

Soviel zu ihm, der eine Offenbarung ohne die Taufe des Heiligen Geistes hatte. Doch dann sagt Jesus zu ihm: Wenn du dich bekehrt hast, wenn du vom Heiligen Geist verändert wurdest, wenn der Heilige Geist dein Leben ergreift und dich verändert, dann stärke die Brüder.

Wir betrachten also, was die Taufe des Heiligen Geistes für uns tun wird, und wir wissen, dass man die Dinge Gottes nicht einmal verstehen kann, wenn der Geist Gottes nicht in einem ist. Und bis dahin sind Sie sicherlich nicht bekehrt.

1. Korinther 2:9, wir lesen es tausendmal, wenn nicht sogar öfter. *Sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«.***10 Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist offenbart: denn der Geist** (und es gibt nur einen, "Der Geist", und das ist Gottes Geist), **denn "Der Geist" erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.**

11 Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.

12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;

13 und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären.

14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.

Mit anderen Worten: Es braucht "**den Geist** in dir", um sie spirituell zu unterscheiden. Jetzt kommen wir zu dem Ort, an dem ich heute Morgen gerne untersuchen möchte.

Wir kommen in einen Zustand, in dem "**die Kirche Christus so ähnlich sein muss, um die Entrückung zu erleben.**" Und sie kann nicht so sein, wenn sie es will. Es muss sein: "**Er wirkt in uns, um zu wollen und zu tun**".

Hört Ihr Ihn – 60-0313 37 Nun, sehen Sie, Jesus hat Gott bewiesen, dass Er der richtige Sohn war. Und Gott nahm Ihn auf den Gipfel des Berges, brachte Zeugen hinaus, himmlische Zeugen und irdische Zeugen, und Er kleidete Ihn in Unsterblichkeit.

Als sie schauten hoch, sagten sie: "**Seine Gewänder leuchteten wie die Sonne.**"

Ein **übernatürliches Ereignis ist passiert**. Seine Kleidung glänzte wie die Sonne mitten am Tag, so weiß wie möglich. Gott legte Ihm das Gewand der Unsterblichkeit an, was zeigte, dass Er Ihn empfangen hatte.

Das ist das Ding, was Gott eines Tages mit Seinen Söhnen hier auf Erden tun wird. Er wird dich beiseite rufen, Kirche, wenn du ihm nur gehorchst, am Wort bleibst und daran glaubst.

Und Er wird in die Kirche platzieren, **bevor Jesus Christus kommt...** Er wird in die Kirche platzieren... **Alle Kräfte, die Christus in Sich hatte, werden in der Kirche sein.**

Ist dir klar, was für eine wunderbare Sache du bevorhast? Jetzt, als Elternteil, und ich habe drei Kinder, wenn ich ihnen ein Geschenk gemacht habe und sie es nicht angenommen haben, sind sie raus. Jesus hat uns diese Kraft geschenkt, indem wir in die Kirche kamen. Er will, dass wir es holen. Bist du bereit, es zu ergreifen?

Alles, was Gott war, goss Er in Jesus; alles, was Jesus war, gießt Er in die Kirche. Gott, der Sein Werk vollbringen wollte, sandte Er es in Seinen Sohn; **Da der Sohn wollte, dass das Werk vollbracht wird, schickte Er es der Kirche.** Also will der Sohn, und Er will, dass wir wollen.

"An diesem Tag wirst du wissen, dass Ich im Vater bin, der Vater in Mir, Ich in dir, und du in Mir."
An jenem Tag, weil dieselbe Kraft Gottes in Jehova war, ruhte in Jesus Christus.

Die gleiche Kraft, die in Jesus Christus ruhte, ruht in den Söhnen im Leib Christi.

38. Platzierung eines Sohnes... Bring ihn an einen bestimmten Ort hinaus, führe eine Zeremonie vor den Engeln ab und **setze ihn positionell was Er ist in den Leib Christi ein.** Dann **hat diese Person die Autorität.**

Lass mich Folgendes sagen, wenn du mich ab heute Abend für einen Fanatiker hältst. **Genau das Ding, wovon ich spreche, wird geschehen.**

Es wird eine Kraft in die Kirche gegeben, und jetzt kommt sie herein, dass der Heilige Geist die Menschen so salbt, bis sie das Wort sprechen und es Sich dort Selbst erschaffen wird.

Wir haben noch keine Kräfte gesehen, wie sie jetzt in die Kirche kommen. Ich weiß es mit Sicherheit.

"Sagt diesem Berg, bewegt euch. (Das ist eine Tatsache.) "Sagt diesem Berg, bewegt euch. Zweifle nicht an deinem Herzen, sondern glaube, dass das, was du gesagt hast, eintreten wird, du kannst haben, was du gesagt hast."

Die Platzierung der Kirche in die Position, in der die Fülle der Kraft des Heiligen Geistes in die Kirche eintritt. **Dann werden die Kritiker den Mund schließen. Es wird eine kurze Zeit sein.**

Jesus kam direkt vom Berg und ging direkt nach Kalvaria. **Beachte, es wird nicht lange dauern, aber es wird hier sein.**

Ich möchte es ergreifen, wenn es kommt. Ich will nicht einfach nur sitzen und abwarten und denken: Nun, ich frage mich, ob das das ist, ich hätte es bis dahin vielleicht schon verpasst. Wie eine Frau in der Kirchenbank saß und Bruder Branham sagte: "*Frau, sagte er, steh auf und beanspruche deine Heilung.*" Sie hat es nicht getan. Er sagte: Oh, *Entschuldigung, der Heilige Geist ist weitergezogen.* Ja, sie hätte es haben können, aber sie beanspruchte es nicht. Du hättest Erlösung haben können, aber wenn du es nicht beanspruchst, gehört es dir nicht.

Nun aus der Botschaft, **Abraham 55-0608, 41.** *Und genau das zeigte Gott, dass Er in den kommenden Tagen tun würde. Dass, als Gott hier auf die Erde herabkam in der Gestalt des Herrn Jesus Christus, unter den Menschen wandelte und nach Golgatha gebracht und zerrissen wurde.*

Und Gott hob den Leib an Seine rechte Hand und sandte den Heiligen Geist auf die Kirche. Und wenn wir wieder zusammenkommen, diese Teile, genau wie der alte Bund, haben sie den Schwalbenschwanz miteinander verbunden.

Und wenn du jemals in die Entrückung gehst, musst du denselben Geist in dir haben, der auf Jesus Christus war. Das ist Gottes Bund mit Seiner Kirche. Amen. Nimm keinen kalten, formellen Händedruck.

Man nimmt eine herzerwärmende Erfahrung von Gott, wiedergeboren zu werden. Egal, wo du hingehörst. Ja, mein Herr. Weil Gott... Erinnert euch: Als sich diese beiden trafen, wenn das nicht zusammenpasste, wurde es verworfen.

Es musste dasselbe sein. Und **derselbe Geist war über Christus, muss auch auf der Kirche sein.** Gott nahm den Leib Christi und stellte ihn an Seine rechte Hand der Kraft oben, und Er sandte den Heiligen Geist zurück.

Und es geht herum und schaut von der Kirche aus. Und wenn sie zusammenkommen, muss es derselbe Leib sein, dieselben Zeichen, dieselben Wunder, dieselbe Taufe, dieselben Zeichen und Wunder, dasselbe Evangelium.

Jehova Jireh 57-0810 35 *Er hob den Leib auf, legte Ihn auf Seine rechte Hand und sandte den anderen Teil, den Heiligen Geist, auf die Kirche.*

Und wenn die Entrückung kommt, muss es derselbe Geist sein, der auf Christus war, es muss mit diesem Versprechen übereinstimmen, sonst wird es abgelehnt.

Das passt perfekt zur Verheißung. Ja. Die Verheißung ist das Wort. Und so gibt das Wort eine Verheißung. Und so empfängst du die Verheißung, und dann offenbart Gott die Verheißung.

Kein Wunder, dass Er sagte: *"Wenn der Mensch nicht wiedergeboren wird, wird er keinesfalls ins Reich eintreten."*

Es muss derselbe Heilige Geist sein, der am Pfingsttag fiel, der **jeden Gläubigen taufen muss, sonst wird es nicht derselbe Geist** und Vertrag sein, der an Kalvarienberg zerrissen wurde. Stell dir das mal vor...

Wie erwartest du jemals, die Entrückung zu machen oder rein zu gehen Gott zu sehen?

36. Nun, seht ihr, **warum es notwendig ist, du musst aus dem Geist geboren sein?** Der Geist Christi muss in dir sein, denn es muss derselbe Geist sein. Nimm deinen Leib, um ihn mit diesem Leib zu verbinden.

Derselbe Geist wurde von Christus abgerissen, aus Christus herausgerissen – oder Jesus. Und **wenn dieser Geist in dir ist, wird Es dich dazu bringen, die Dinge zu tun, die Christus getan hat. Es wird dich dazu bringen, das Leben zu führen, das Christus gelebt hat.**

Und Christus war ständig um die Angelegenheiten des Vaters zuständig, nicht um bei Shows oder Unterhaltungsveranstaltungen herumzulaufen. Er war mit dem Geschäft des Vaters beschäftigt.

Jehova Jireh – 57-0326, 57. Als dieser Heilige Geist am Pfingsttag fiel, Es produziert eine Kirche.

Und, Bruder, es ist mir egal, welche Konfession dir zugeordnet wurde, **außer dass der Geist, der aus Christus herausgerissen wurde, in den Mann gelegt wird, er wird am Tag der Entrückung zurückbleiben.**

Er zerriss ihn und schickte **den Heiligen Geist herab, der in uns lebt, der Geist Christi, der in uns wirkt, die gleichen Werke tut wie Christus, das gleiche Leben lebt, die gleichen Dinge tut, und die Außenwelt steht da und macht sich darüber lustig.**

Ja, wir werden von der Welt als Kult bezeichnet. Das habe ich auf "Reddit" gesehen – online. Sie sagen: "Wir sind nur ein Haufen Kultisten." Weißt du was, wir mögen für sie Kultisten sein, aber wir verstehen unsere Bibel. Nicht wie die anderen Kulte, die nicht alle Konfessionen mögen, die in Wirklichkeit Kulte sind und es nicht einmal wissen. Und die katholische Kirche ist der größte Kult. Wir sind ein Volk, das an dieses Wort glaubt und Seine Manifestation sieht. Sie verstehen weder das Wort noch die Manifestation des Wortes.

Andere sagen, Es sei nichts Besonderes. **Manche versuchen, es zu verspotten.** Andere bekommen es. Bruder, das ist der einzige Weg, wie Gott dich jemals zu einem Samen von Abraham macht.

Wenn der Geist Christi in dich kommt, wirst du zum Samen Abrahams. Das ist richtig. Und der Heide ist im Bund enthalten.

Hebräer Kapitel 7 Teil 2 - 57-0922 83 Und Er sandte den Geist, der aus diesem Körper herausgerissen war, direkt zurück auf die Kirche.

Und **diese Kirche muss denselben Geist haben, der in diesem Leib war, sonst passt das nicht mit Es in der Auferstehung.**

Diese beiden Teile müssen perfekt zusammenkommen; und **wenn diese Kirche nicht perfekt, genau derselbe Geist ist, der in Christus war, wirst du nie in die Entrückung gehen.**

Höre Ihr Ihn – 58-0328 30 *Erinnere dich, dieselben Gewässer, die die Welt ertränkten, retteten Noah."* Richtig.

Und **derselbe Heilige Geist und das altmodische Evangelium, das die Kirche eines Tages in der Entrückung nach Hause führen wird,** wird den Ungläubigen verurteilen und zum Gericht bringen.

Warum Scheien Spreche - 59-1004E 29. Jesus sagte: **"Die Werke, die Ich tue, der an Mich glaubt..."** Johannes 14:12: **"Wer an Mich glaubt, was Ich tue, wird auch tun. Der, der an Mich glaubt..."**

Ich möchte, dass du empfindlich für den Heiligen Geist bist, denn Er könnte dir sagen, dass du etwas tun sollst. Und wenn du denkst: **"Ich bin's nur"**, könntest du deinen Segen verpassen.

Als Er mir sagte, ich solle das Treffen leiten [Als der Sturm topte], wusste ich nicht, wie ich das machen sollte, aber ich gehorchte trotzdem, ohne zu wissen. Dann hat der Teufel immer wieder gesagt, du machst dich zum Narren. Und ich sagte, wessen Narr bist du? Ich bin ein Narr für Christus. Also habe ich es gemacht. Und weißt du was? Gott ehrte das und brachte Sein Wort wahr, Er manifestierte Sein Wort. Du weißt also, dass der Teufel dir jedes Mal sagen wird, wenn Gott dir etwas auffordert, wird er sagen: **"Aber wenn du das tust, könntest du deinen Mann verlieren."** Wenn du das tust, könntest du deine Kinder verlieren." Wenn du das tust, könntest du deine Freunde verlieren." Na und? Wer ist meine Familie? Ehrlich gesagt, wer ist meine Familie? Es sind die, die von meinem Vater geboren wurden.

Niemand kann Jesus Christus als den Sohn Gottes anerkennen, bevor er den Heiligen Geist empfangen hat. Man nimmt ihn nur im Glauben an. Man kann nicht sagen, dass es so ist. Man kann sagen: "Ich glaube, dass es so ist."

Aber **kein Mensch kann Jesus Christus nennen, solange der Heilige Geist nicht in ihm ist.** Die Bibel sagte das. **Der Heilige Geist muss zuerst hereinkommen, dann gibt Es ein Zeugnis.**

Du weißt selbst, dass Jesus der Christus ist, **weil Er in dir lebt.** 30. **Dann stellt Sich Derselbe Heilige Geist den Menschen vor,** und **"diese Zeichen werden denen folgen, die glauben."** Und **die Kirche lacht darüber und macht sich darüber lustig.** Wir leben einfach in diesem Tag, die Atmosphäre wird für eine Atombombe, für ein Urteil aufgeladen. **Die Kirche bereitet sich auf eine Entrückung vor.**

Wir warten, Erwartung, warten; die Kirche wartet auf das Kommen des Herrn. Die Welt bebt und fragt sich, wer die Bombe zuerst zum anderen schickt. Es ist uns egal, welche dort ankommt; **Wir gehen hierher. Es spielt also keine Rolle, wer dorthin kommt. Das hat nichts mit uns zu tun.** Wir freuen uns einfach, sind glücklich und glauben, dass wir eines Tages einen Klang vom Himmel hören werden, und hier wird Er kommen.

Und **seine Kirche wird in der Luft gefangen sein, um Ihm zu begegnen und bei Ihm zu sein.** 31. **"Wer an Mich glaubt, wird auch die Werke, die Ich tue, tun."**

Apostelgeschichte 2:41 Dann wurden diejenigen, die sein Wort gerne annahmen, getauft; und am selben Tag wurden ihnen etwa dreitausend Seelen hinzugefügt.

42 Und sie setzten fest in den Doktrin **der Aposteln** (1) **und** (2) **der Gemeinschaft** sowie **im** (3) **Brotbrechen** und (4) **im Gebet fest.**

(Und beachte, was diese vier Dinge in diesen vom Heiligen Geist erfüllten Menschen hervorgebracht haben.)

43 Und Furcht kam über jede Seele; und viele Wunder und Zeichen wurden von den Aposteln getan.

44 Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam;

45 Und verkauften ihren Besitz und ihre Güter und teilten sie allen Menschen auf, wie jeder es brauchte.

46 Und sie gingen täglich einstimmig im Tempel und brachen Brot von Haus zu Haus, und aßen ihr Fleisch mit Freude und Einigkeit im Herzen,

Beachte, was die Atmosphäre hervorbrachte, als sie an die Lehre der Apostel glaubten, und eine korrigierte Gemeinschaft und ein Brotbruch um die Lehre.

Dann kam das Gebet, das das Ganze festigte und eine Atmosphäre göttlicher Furcht erzeugte, und das brachte die Atmosphäre in Erwartung.

Diese Erwartung war so real, dass sie alle zusammenblieben, sogar ihre Besitztümer verkauften, und die Atmosphäre war elektrisierend vor Erwartung.

Und man bekommt, wofür man kommt, und die Menschen haben die übernatürliche Gegenwart Gottes in Manifestation bekommen, weil sie eine übernatürliche Manifestation von der Gegenwart Gottes erwarten.

Wie können Menschen sagen, dass sie glauben, dass Er hier ist, und jede sichtbare Manifestation leugnen, die Gott nutzt, um uns Seine Gegenwart zu zeigen?

Warum glaubst du, war Bruder Branham so aufrichtig, selbst wenn er von Menschen unterbrochen wurde, die in Zungen sprachen? Worte beweisen nichts. Gott ist mehr als bereit zu zeigen, dass Er hier ist, als wir es akzeptieren wollen.

Er sagte: "*Sucht und ihr werdet finden, klopft an und es wird geöffnet.*" Aber sie *haben es nicht getan, weil sie nicht darum bitten, und sie bitten nicht, weil sie es nicht glauben.*" Das ist das Wort.

Glaube ist der sechste Sinn 60-0611E P:6 *Wenn wir nur spirituell wären und diesen sechsten Sinn nutzen würden, würden wir...*

Oh, wie viele Dinge wir überspringen könnten, wie viele Dinge wüssten wir, wenn die Kirche in Ordnung wäre, wo die Geister und Gaben der Kirche wirken würden.

Wir würden Ananias und Sapphira überall herumliegen sehen. Das ist richtig. Die Sünde wäre aus der Kirche verbannt. (Sind wir schon so weit?) *Aber wir verstricken uns so sehr in unseren Sinnen, dass wir denken: "Wenn ich es nicht sehen kann, wenn ich es nicht sehen kann ..."*

Und dann kommt der Teufel in diese Sinne. Und er lässt dich etwas mit deinen Augen sehen und es dann trotzdem nicht mehr glauben.

Die Menschen saßen in dieser Botschaft des Branham Tabernacle für 50 Jahre, nach all die Jahre gingen sie weg und sagten: "*Ah, das ist alles nur Fälschung.*" 50 Jahre, und der Teufel ist da reingekommen und hat ihre Denkweise geändert. Und dann kommt der Teufel in diese Sinne und lässt dich etwas mit deinen Augen sehen und es dann trotzdem nicht mehr glauben.

Weil du oft deine Augen so lange geschlossen gehalten hast, bis du blind bist.

Wir nähern uns also einer Zeit, in der jeglicher Unglaube unter den Gläubigen verschwinden muss. Wir zitieren Bruder Branham mit den Worten: *"Es gibt drei Arten von Gläubigen in jeder Gemeinde."*

Aber wusstest du, dass laut demselben bestätigten Propheten eine Zeit kommt, in der keine Sünde mehr in die Kongregation des Herrn eintritt? Ich hoffe, jeder von euch kommt mit diesem Gedanken in die Kirche, dass ihr eure Sünde außerhalb der Kirchentür lasst.

Paradox 61-1210 P:255 *Ich wollte oft in eine Kirche kommen; Ich habe mich danach geseht, es zu sehen, schätze ich, wo ich durch die Hintertür, die Vordertür, wo auch immer es war, durch ein Publikum blicken und eine perfekte Kirche in Ordnung sehen könnte.*

*Sünde konnte dort nicht bleiben; nein, **der Geist** würde sie heraussufen. Seht ihr? Es konnte einfach nicht bleiben. Wie Ananias und Sapphira konnte man es einfach nicht schaffen. In dieser Gruppe wäre keine Sünde. Nein, Sir.*

*Seht ihr, **der Geist spricht es schnell wie so.** [Bruder Branham schnippt schnell mit den Fingern – Anm. d. d.] **Egal, was es war, wie wenig, es würde getan werden.***

*Sieh Frauen, Männer, die dort unter der Kraft des Heiligen Geistes sitzen, der Geist Gottes wirkt vollkommen, bewegt dies. **Jemand hatte in der Gemeinde etwas falsch gemacht**, konnte nicht, sie wären...*

*Sie konnten nicht... **Sie würden schnell kommen und es beichten, bevor der Geist es in die Hände bekommt, um es vorher zu beichten und es zu erzählen, denn sie wissen sofort, dass es gerufen wird. Das ist richtig.***

Jetzt sage ich Folgendes. Das weiß das die meisten. Ich sage nicht alle, aber der Großteil des Unglaubens hat diese Kirche verlassen. **"Sie gingen von uns aus, aus unter uns"**, weil sie nicht von uns waren. Aber wenn du deine Seele prüfst, bevor du in diese Kirche kommst, und das mit Gott wieder in Ordnung bringst, wird es in dieser Kirche keine Sünde geben.

Also sagt er: **Das ist die Kirche des lebendigen Gottes.** *Wie mein altes, armes altes Herz, jetzt wird es alt, **wie sehr ich mich danach sehne, eine Kirche wie diese zu sehen.** Vielleicht noch. Ich hoffe es.*

Vollkommene Werke Gottes ohne Sünde jetzt, das, das sie verstehen könnte.

Schauen wir uns also an, wie es in der frühen Kirche war, um zu sehen, wie es sich wiederholen soll. Denn Alpha muss sich in Omega wiederholen.

Lasst uns also unsere Bibel zu **Apostelgeschichte Kapitel 5** umgeben und mit Vers **1** beginnen, um zu sehen, wie die Atmosphäre war, die wir am ersten Tag von Pfingsten in der frühen Kirche erschaffen sahen.

"Aber ein gewisser Mann namens Ananias, zusammen mit seiner Frau Sapphira, verkaufte ein Besitz,

2 Und behielten einen Teil des Preises zurück, (Es gab zwar keine Regel, die besagte, dass sie alles geben mussten, aber was sie taten, war, dass sie sagten, sie hätten alles gegeben und es nicht taten.) auch seine Frau wusste davon, brachte einen Teil und legte ihn den Aposteln zu Füßen.

3 Aber Petrus sagte: Ananias: Warum hat Satan dein Herz erfüllt, um zu dem Heiligen Geist zu lügen und einen Teil des Wertes des Landes zurückzuhalten?

4 Solange es blieb, gehörte es nicht dir? (Du hast es hier angesprochen und gesagt: Das hat Gott für mich getan, und dann hast du heimlich einen Teil davon zurückgehalten. Sie dachten wahrscheinlich, mein Steuerberater sagt, dass ich nach der Steuererklärung meine Zehnten am Jahresende zahlen kann, weil ich zuerst die Regierung zufriedenstellen muss. Aber sagt die Bibel nicht, und ich spreche nicht, ich verlange keinen Zehnten, sondern ich sage nur, ich sage es einfach so. Ich weiß, dass es Leute gibt, die ihren Zehnten einmal im Jahr zahlen und so alle ihre Kosten summieren, und ich kann verstehen, dass im Geschäftsleben Leute das machen und nicht einen typischen Job machen.

Aber sie erwarten, jede Woche zu essen, sie erwarten, jede Woche bezahlt zu werden, aber sie erwarten nicht, dass der Prediger tatsächlich essen muss. Ich sage nicht, dass ich noch mehr Essen brauche. Der Herr weiß das. Was ich sagen will, ist: "Dieses Geld gehört Gott", und es gehört dir sowieso nicht. Alles klar.

Aber Peter sagte. *Solange es blieb, gehörte es nicht dir? Und nachdem es verkauft wurde, war es nicht in deiner eigenen Macht? Warum hast du dieses Ding in deinem Herzen erfunden? Du hast nicht vor Menschen gelogen, sondern vor Gott.*

Beachte, Petrus sagte, du hättest damit machen können, was du wolltest, aber du wolltest eine Show für die Kirche machen, aber es war nur eine Show, weil es nicht das war, wofür du es wirklich verkauft hast. Also logen sie und schworen sich zusammen, um ihre Geschichte gleich

zu halten, aber es war trotzdem eine Lüge, und Gott rief diese Lüge mit Petrus an, um es zu tun, und bemerkte, was als Nächstes geschah.

5 Und Ananias, als er diese Worte hörte, fiel zu Boden und gab den Geist auf: (und was brachte das hervor?) **und große Angst kam über alle, die diese Dinge hörten.**

Aber ich denke, die Menschen erwarten eher Trübsal als Befreiung. Weil Gott Seine Befreiung geschickt hat, und sie es intellektualisiert haben.

In seiner Predigt, **Unveränderlicher Gott 62-0120**, werden alle Mitglieder vom Heiligen Geist erfüllt und dem Geist so gehorsam, dass die Sünde nicht einmal durch die Türen gehen kann, ohne vom Heiligen Geist gerufen zu werden.

Und das ist die Art von Kirche, nach der wir suchen und das Bestreben, dass wir haben könnten. Ich glaube, dass diese Dinge möglich sind und nicht...

3. Es ist auch wahrscheinlich, dass, wenn wir uns einfach Gott unterwerfen, auf Sein Wort hören und von ganzem Herzen an Jesus glauben, ich glaube, dass es eine Kirche geben wird, in der diese Dinge geschehen werden.

Ich weiß, es wäre der Hunger jedes Pfarrers Herz, in **eine Kirche zu kommen, die so erfüllt ist von der Gegenwart Gottes,**

und alle so im Einklang mit dem Geist, bis es keinen... Sünde, konnte ein Mitglied keine Sünde begehen.

Sobald sie dort hineingingen, wussten sie, dass sie nicht in Gegenwart dieser Kirche mit jener Sünde im Leben kommen sollten.

Der Heilige Geist würde es jetzt sofort herausschreien und sagen: "Dies ist es was es ist." So sollten wir die Art jetzt sein, Freunde. Das ist die Art von Kirche.

Und wir streben danach, Brüder, nicht wahr? Wir alle streben für das Ding danach, und wir hoffen und vertrauen.

Geistliches Essen in fälliger Saison 66-0719e. 40. Nun erfahren wir, dass Elija das sagen konnte, weil die Botschaft der Stunde und das Wort Gottes...

Oder der Bote, die Botschaft und das Wort waren genau dasselbe Ding. Der Prophet, das Wort, die Botschaft; Bote, Botschaft und Mann waren dasselbe.

Jesus sagte: "**Wenn Ich die Werke, die von Mir geschrieben sind, nicht tue, dann glaube Mir nicht.**" Das ist gut. Jeder Mann und seine Botschaft ist eins.

Deshalb glauben sie heute nicht mehr an Gottes Werke zutun, weil sie die Botschaft Gottes nicht annehmen. Sie glauben der Botschaft nicht.

Es ist, wie der Junge sagte: Mein Vater, ich habe versucht, mit ihm über die Bibel zu sprechen, aber er liest die Bibel nicht, aber er ist ein Botschaft-Anhänger. Schande über ihn. Schande über ihn.

Aber diejenigen, die an Gottes Stunde glauben, in der wir leben, diese Dinge sind verborgene Nahrung. Denk einfach nach. **Gott hat es so versteckt, dass sie direkt hinschauen und es nicht sehen.**

So wie Elija die Syrian Armee blendete, so wie Gott den Ungläubigen von der wahren, echten Nahrung des Kindes, des Gläubigen, blendet.

Kommunion 65-1212 P:22 Weißt du, **bald wird die Stunde kommen, in der genau unter uns der Heilige Geist sprechen wird wie in Ananias und Sapphira...? ... Seht ihr, diese Stunde naht.** Seht ihr?

Und wir sind... **Denk daran, dass (Seht ihr?) dass Gott unter Seinem Volk wohnen wird. Das ist es, was Er jetzt tun will.** Wir könnten die Botschaft so empfangen, dass sie sagt...

Bruder Branham sagte in seiner Predigt: **Ändert Gott Seine Meinung 65-0427 P:39, dieses Gebäude sollte jetzt so voller Gottes Kraft sein, dass ein Sünder nicht mehr hier bleiben konnte; der Heilige Geist, der es verurteilt, ganz schnell, wie Ananias und Sapphira. Und uns fehlt etwas.**

Noch einmal 63-1117 P:31 Aber ich denke, dass Samson hier, womit ich es vergleichen möchte, das moderne lokale ... Oder nicht lokal, aber die heutigen Verhältnisse der Kirche. Das ist eine perfekte Parallele.

Die Kirche hat längst ihren Respekt verloren; nicht weil Gott die Kirche im Stich gelassen hat, sondern weil die Kirche Gott im Stich gelassen hat. Es lag nicht daran, dass dieser Gott Samson im Stich gelassen hatte, sondern weil **Samson Gott fehlgeschlagen hatte.**

Wo wir in einem solchen Zustand wie in der Kirche stehen sollten, war, als Ananias und Sapphira vor die Kirche gebracht wurden,

Aber stattdessen haben wir lange mit den Dingen der Welt Kompromisse eingegangen und sie eingeführt, bis sie heute als eine Gruppe von Holy-rollers bezeichnet wird, oder einfach als eine gewöhnliche andere Konfession, einfach irgendeine Kirche.

Es gibt nicht... Sie hat nicht die Würde, die sie haben sollte.

Wo bleibt also der Respekt? Ich sage dir, was es ist. Die Bibel sagte, zur Zeit der Parousia Christi gäbe es in der Kirche Spötter.

Und die Kirche heute ist voller Spötter, wo Petrus uns warnt in **2. Petrusbrief 3:3** *Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage **Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln, 4 und sagen: Wo ist das Versprechen Seines Kommens?***

Wo ist diese versprochene Parousia? Wo ist diese versprochene Präsenz? Und sie sagen es auch heute noch.

Oh, manche mögen es predigen, aber sie glauben nicht, dass Er hier ist. Hör zu, wenn du wirklich daran glaubst, dass Er hier ist. Wenn du dann ein lockeres Gespräch führst, würdest du dann schmutzige Witze erzählen? Würdest du etwas Weltliches erzählen? Würdest du über diesen Schauspieler oder jenen Schauspieler sprechen oder darüber, was du bei dieser Person siehst? Oder sprichst du von etwas, das Ihm gefällt? Sie predigen es, wie ich sagte, aber sie glauben nicht. Es sollte dein Verhalten erzittern lassen. Denn wenn Er sich lebendig unter uns zeigt, spotten sie und machen sich darüber lustig.

Nur zu, lach nur, aber eines Tages wirst du mit deinem Leben bezahlen, wenn du wie ein gejagtes Tier verfolgt wirst.

denn seit die Väter eingeschlafen sind, (sagt man), geht alles so weiter, wie es von Anfang an war.

Dann sagt Petrus uns eine Sache, von der sie keine Ahnung haben: Gottes Wort hat alles geschaffen, und was auch immer Gott sagt, es wird genau so geschehen, wie Er es gesagt hat.

Wenn du also diese Bibel aufschlägst und jeden Gedanken einzeln liest und ein Versprechen Gottes siehst, klammerst dich daran, beanspruchst es.

Perseverance 62-0218 P:117 *Nun, Er hat in die Kirche gesetzt, um die Kirche im Einklang mit dem Wort zu halten, was? **Aposteln, Propheten, Lehrern, Pastoren, Evangelisten, Ämter der Kirche.***

Gottgesandt, nicht von Menschen gerufen; **Gottgesandte**, inspirierte Männer, die Kirche in Linie zu halten. Und was ist es? **Gaben des Geistes in der Kirche**, kein Haufen Fanatismus, sondern **wirklich Gaben des Geistes in der Kirche**.

Das ist richtig, die Kirche behalten. **Wenn eine echte Kirche von Gott ordiniert wäre, wirklich erfüllt vom Heiligen Geist, wenn Sünde in der Kirche erscheinen würde, wäre es eine andere wie Ananias und Sapphira.**

Wenn eine richtige Kirche... Ich möchte in einen gehen und alle Frauen und Männer unter der Macht des Heiligen Geistes sehen. Wenn jemand etwas falsch gemacht hat, erhebt sich der Heilige Geist sofort und enthüllt es.

Sie müssten aufräumen. **Das sind Gaben des Geistes in der Kirche.** O Gott, **schick uns eine Kirche wie diese; schick uns eine wie diese.** Glaubst du das? Christus, ist Er tot? Er lebt.

Entweder ist dies also eine echte Kirche oder nicht. Wenn nicht, dann erwarte ich, dass wir einfach in die Kirche kommen, und alles wird weitergehen, wie die Spötter sagten, in **2. Petrus**.

Annehmen 62-0117 P:117 habe ich mich oft gefragt... **Ich möchte in eine Kirche gehen. Ich hoffe, ich sehe es, bevor ich sterbe** (abschließend), irgendwann in eine Kirche gehe und dort hindurchgehe, um zu sehen, oh, **wie die Sünde in dieser Kirche nicht einmal drinsitzen kann.**

Jedes Mitglied müsste es gestehen, bevor es überhaupt dort ankam.

Der Heilige Geist würde es direkt auf der Stelle rufen, so (seht ihr?), einfach so, wie die Frauen dort sitzen wie Damen aussehen, Männer wie Männer sehen, **wirklich Männer von Integrität, vom Heiligen Geist erfüllte Männer, vom Geist erfüllt.**

Lass **nur eine Sünde irgendwo in der Kirche sein, der Heilige Geist ruft sie direkt heraus.** Wie Ananias, Sapphira, **hab es direkt vor dir.** Seht ihr? Oh, **das ist eine Kirche, die ich gerne sehen würde.** Ich wünschte, ich könnte es sehen.

Wir würden Jesus Sehen 61-0409 P:57 wie der heilige Paulus und die in alten Zeiten **wie die Visionen über sie hereinbrachen, und sie taten dasselbe Ding:**

Ananias und Sapphira, und Paulus auf dem Meer in jener Nacht, und der Engel des Herrn stand bei ihm, und er ging hinaus und erzählte es dem Volk.

Und wie **die großen Mächte Gottes in jener frühen Kirche bekannt waren. Du hast es in den letzten Tagen wieder versprochen.**

Was es braucht, um allen Unglauben zu überwinden 60-0729 P:15 Zuerst sind Aposteln, Propheten, Lehrern, Evangelisten, Pastoren, **diese fünf gottgegebenen Gaben in der Kirche.**

Also, jeder von euch, **der einen gottesfürchtigen Pastor hat, hat eine Gabe Gottes in eurer Kirche, einen Hirten.** "Pastor" bedeutet "ein Hirte", der über die Herde wacht und sie das Wort Gottes lehrt.

Dann **sollten diese anderen neun verschiedenen geistlichen Gaben in der Kirche wirken, um die Kirche sauber zu halten.**

Wie die Ananias und Sapphiras und so weiter, **erhebt sich der Geist Gottes und ruft jemanden heraus und sagt ihm, dass er falsch lebt,**

und diese Sünde offen zu tadeln, und **dafür ist der Heilige Geist in der Kirche, um die Kirche sauber und bereit für das Kommen des Herrn zu halten.** Das glauben wir.

Manifestierte Söhne Gottes 60-0518 P:110 Wenn die Kirche beginnt, ihre mächtige Macht zu erleben, als sie einen Ananias und eine Sapphira haben, wenige von ihnen. Ja, mein Herr.

Sie werden sehen, wenn diese heilige Kirche in ihrer Macht zusammensteht, **positioniert als Söhne Gottes platziert, aufgenommen in die Familie Gottes, eine mächtige Kirche, die in ihrer Herrlichkeit steht.** Oh, genau dafür kommt Er.

Lasst uns im Gebet das Haupt senken,

Vater, wir sind dankbar, Herr, dass Du heute bei uns bist. Und wir glauben, Vater, dass alles zum Wohl der Menschen um Dich herum sind. Und wir beten, Herr, dass Du das, wovon Bruder Branham gesprochen hat, durchführst. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.